

Zeiser, Jacob, in Nürnberg. Müller
 Zernin, Eduard, in Darmstadt. Mittler.
 Zeller, H., in Ludwigsburg. Wienbrack.
 Ziemßen, Constantin, in Danzig. S. Schultze.
 Ziert, M., in Gotha. C. Fr. Fleischer.
 Zimmermann, Emil, in Glogau. Wienbrack.
 Zimmermann, G. L., in Libau. Volkmar.
 Zimmermann, Heinr., in Waldshut. Hermann.

Zimmermann'sche Buchh. in Wittenberg. Hermann.
 Zipperer, Paul, in München. Enobloch.
 Zobel, Chr. Gottf., in Rittlitz bei Löbau. Hinrichs.
 Zuber's, J., Wwe. in Warasdin. Werner.
 Züberlein, F., in Bamberg. C. Fr. Fleischer.
 Zumsteeg, G. A., in Stuttgart. Leede.
 Zupanski, Joh. Const., in Posen. Herbig.

III. Abschnitt.

Nachweis der Verkehrsmittel,

welcher sowohl die nach Städten des Inlandes, wie des Auslandes, von Hier abgehenden, als die aus selbigen nach Hier zurückkehrenden, (1.) Posten und Dampfswagen, auch (2.) Fuhr- und Boten-Gelegenheiten umfaßt.

(1.) Posten und Dampfswagen

in alphabetischer Folge der Haupt-Orte, bis Wohin sie zunächst reichen, und der Haupt-Orte, von Wo her selbige ebenso in Leipzig ankommen.

Vorermennung im Betreffe der sorgfältig zu beachtenden Schluszeit für Annahme von Briefen, Geldern u. Packereien, incl. der Stunden, zu welchen hier die regulären Dampfswagen-Züge ankommen sollen.

Zu den eigentlichen Posten sind recommandirte Briefe, gleich den gewöhnlichen, bis Eine, Gelder und Packereien hingegen bis Zwei Stunden vor deren Abgange, zu den Dampfwagenfahrten jedoch solches Alles noch um eine halbe Stunde früher, mithin beziehentlich $1\frac{1}{2}$ und $2\frac{1}{2}$ Stunden vorher, (erfolgt aber der Post- oder Dampfwagen-Abgang Morgens 8 Uhr u. zeitiger, bereits am Tage zuvor), bei der täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends 7 Uhr, zugänglichen Post-Expedition aufzugeben. Außerdem können in die Babnhof-Briefkästen der Leipzig-Dresdener und der Magdeburg-Leipziger, incl. d. Thüringer, wie der Sächs. Westlichen Staats-Eisenbahn gewöhnliche Briefe bis 30 Minuten vor dem Abgange jedes Zuges, von welchem die Post Gebrauch macht, eingelegt werden, um mit demselben Zuge noch abzugeben. Uebrigens befördert man alle in den Haupt-Briefkästen am Postgebäude bis Abends 9 Uhr eingebrachte Briefe sowohl, als die, welche bis Abends 7 Uhr in die 48 Sammel-Briefkästen der Stadt, wie ihrer inneren und äußeren Vorstädte, kamen, mit den ersten Posten u. Dampfswagen des nächsten Morgens. — Für die Stadtpost werden Briefe u. kleine Packete gleicher Gestalt täglich von Mrgs. 7 Uhr bis Abds. 7 Uhr, und ebenso für die Land-Fußbotenpost bis zu deren beziehentlich Morgens 8 Uhr und Abends 5 Uhr erfolgender Abfertigung, angenommen. — Die bei den Dampfwagenzügen bemerkte Zeit der Ankunft ist auf die Babnhöfe berechnet, während, was damit von Anderswoher dorthin gelangte, jederzeit erst um Eine Viertelstunde später im Postgebäude eintrifft.

1. Annaberger Personenpost [nach Chemnitz und weiterhin bestimmte Packereien nur bis zu 20 Pfund, nach näher gelegenen Orten aber unbeschränkt.] über (Gruna), Borna, Frohburg, Penig, (Waldenburg, Glauchau), Hartmannsdorf, Chemnitz, Einsiedel, Weißbach und Ehrenfriedersdorf. **Abf.** tägl. Abds. 8 u. **Anf.** tägl. Mrgs. 5 u. [Postgebäude.] — Von Chemnitz aus tägl. Pers. Post nach Burgstädt, Limbach, Stollberg, Zwönitz, Grünhain, Schwarzenberg, Johanneorgenstadt, Schneeberg, Löbnitz, Aue, Zschopau, Marienberg, ferner tägl. nach Sebastianberg, Frankenberg und Hainichen, ebenso täglich nach Wolfenstein, endlich tägl. nach Zöblitz, Olbernhau u. Saida; von Anna-

berg aus Pers. u. Packereip. nach Chemnitz Nachts. 10 u. 45 M.; dergl. nach Marienberg Abds. 5 u. 30 M.; dergl. nach Schwarzenberg Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 12 u. 15 Min. u. Abds. 7 u. 30 M. — Siehe übrigens auch noch unter Nr. 8 * Anschlüsse in Chemnitz.

2. Berliner Dampfswagen A. über Rackwitz, Zschortau, Delitzsch, Bitterfeld, Burgkennitz, Gräfenhainichen, Bergwitz, Wittenberg, (Trenenbrizen), Zahna, Blönsdorf, Jüterbog, (Dahme), Luckenwalde, Trebbin, Ludwigsfelde u. Großbeeren. **Abf.** tägl. 1) Mrgs. 7 u. Schn. Zug; 2) Nachm. 1 u. Pers. Zug; u. 3) Abds. 5 u. 50 M. Schn. Zug. **Anf.** tägl. a) Vorm. 11 u. 15 M. Schn. Zug; b) Abds. 5 u. 30 M. Pers. Zug; u. c) Nachts. 10 u. 45 M. Schn. Zug. [Berl.-Leipz. Bahnhof.] — **Dampfswagen-Anschlüsse** in Bitterfeld nach Dessau u. Zerbst Mrgs. 8 u. Pers. Zug; Nachm. 2 u. 30 M. 3. u. P. Zug; Abds. 7 u. Pers. Zug; in Wittenberg nach Cöthen Mrgs. 5 u. 45 M. G. u. P. Zug; Vorm. 9 u. 35 M. Pers. Zug; Nachm. 3 u. 38 M. Pers. Zug; in Berlin: a) nach Frankfurt a. O. Mrgs. 8 u. 45 M. Pers. Zug, Nachm. 12 u. 45 M. Loc. Zug, Abds. 6 u. 15 M. Sm. Zug u. Nachts. 10 u. 45 M. Schn. Zug; ß) nach Hamburg Nachts. 11 u. Cour. Zug, Mrgs. 7 u. 30 M. G. u. P. Zug u. Abds. 6 u. desgl.; γ) nach Potsdam u. Magdeburg, Mrgs. 4 u. 11 M. G. u. P. Zug, Mrgs. 7 u. Schn. Zug, Mrgs. 12 u. Pers. Zug u. Abds. 6 u. 30 M. Cour. Zug in Wagenclasse I. u. II., incl. Abds. 8 u. 30 M. Pack. u. Pers. Zug; δ) nach Stettin Mrgs. 6 u. 35 M. Pers. Zug, Vorm. 11 u. 25 M. desgl., Abds. 6 u. 35 M. desgl. u. Mrgs. 5 u. 30 M. G. Zug.

3. Berliner Dampfswagen B. über Wurzen, Luppy-Dahlen, Dschatz, Riesa, Röderau, Jacobsthal, Burydorf, Falkenberg, Herzberg, Holzdorf, Linda, Dehna, Jüterbog, (Dahme), Luckenwalde, Trebbin, Ludwigsfelde u. Großbeeren [bis Riesa m. d. Dresdener Dampfswagen unter Nr. 13 combinirt]. **Abf.** tägl. 1) Mrgs. 5 u. 45 M. Pers. Zug u. 2) Nachm. 2 u. 30 M. desgl. (Postsendung mit diesen beiden Zügen nur bis Holzdorf.) **Anf.** tägl. Nachm. 1 u. Pers. Zug. [Leipz.-Dresdn. Bahnh.] — **Postwa-**